

## **Eine klare Angelegenheit! 96:37-Sieg gegen Heidelberg**

Die Heidelberger mussten aufgrund des Parallelspiels ihrer ersten Mannschaft und der dortigen Verletzungssorgen ohne ihre komplette erste Fünf in Tübingen antreten. Auf Seiten des Heimteams fehlte der am Auge verletzte Max Kochendörfer und der kurzfristig erkrankte Benaissa Traore, beide Ausfälle wogen aber nicht so schwer wie die Ausfälle der Gegenseite. Am Ende stand ein klarer 96:37-Heimsieg auf der Anzeigentafel.

Deswegen waren die Gegner von vornherein auf verlorenem Posten. Sie mühten sich redlich, hatten aber nicht den Hauch einer Chance gegen die konzentriert spielenden Tübinger. Im ersten Viertel hielt Heidelberg mit einigen schwierig verwandelten Würfeln noch einigermaßen mit, danach mussten sie aber durch ihre Personalsituation bedingt den Tübingern die Kontrolle überlassen. Das zweite Viertel gewannen die Tübinger mit 30:9 und das Spiel war damit beim Stand von 48:21 zur Halbzeit praktisch entschieden. Vildan Mitku traf bis dahin vier Mal von Downtown und auch alle anderen Spieler brachten vor allem durch Schnellangriffe die Heidelberger immer wieder in Not.

Da auch nach der Halbzeit die Gegenwehr der Gäste sich in Grenzen hielt, bauten die Hauherren ihren Vorsprung kontinuierlich aus und alle Spieler konnten sich präsentieren und hatten genügend Spielzeit, um sich zu versuchen. Nach dem dritten Viertel stand es 75:26, die letzten zehn Minuten standen im Ziel die 100 Punkte vollzumachen, dies gelang jedoch nicht ganz. Bis auf Jan Georg, der sich in der ersten Hälfte eine leichte Zerrung zuzog und geschont wurde, nahmen alle eingesetzten Spieler gleichmäßig am Spiel teil und trugen ihren Teil zum Kantersieg bei.

Das Ergebnis darf man aufgrund der Umstände nicht überbewerten, nächste Woche in Crailsheim werden die Trauben schon etwas höher hängen, bevor dann zum nächsten Heimspiel der erste Meisterschaftsfavorit aus Koblenz in der Uhlandhalle vorstellig werden wird.

**SV 03 Tübingen:** Deschner 7, Unger 5, Sipetic 19, Skaitslauks 6, Durant 15, Georg 2, Hoste 8, Mitku 20, Hänig 14